

TECNISCHES DATENBLATT 03.01.56-DEU INNENWANDFARBEN

JUPOL Next

Hochdeckende Innenwandfarbe

1. Beschreibung und Anwendung

JUPOL Next ist eine umweltfreundliche, auf Basis einer Wasserdispersion von polymeren Bindemitteln hergestellte stark deckende Innenwandfarbe. Für dekorativen Schutz von Wand- und Deckenflächen. Als Untergrund eignen sich sämtliche Feinputze, gespachtelte Flächen, Papier- oder Vlies-Relief-Tapeten

aus Glasfasern, aber auch Gipskarton-, Faserzement- und Holzspanplatten, unverputzter Beton u.ä. Möglich ist auch ein Auftragen auf alte, gut haftende Dispersionsbeschichtungen und sämtliche gut haftende Dekorputze.

Die Farbe zeichnet sich durch ihren extrem geringen Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen aus, zudem enthält sie keine Enthärter und Schwermetalle. Der trockene Farbfilm ist hochdeckend, gut dampfdurchlässig und niedrig glänzend. Der Farbfilm ist gut nassabriebbeständig, wodurch Reinigen mit einem Tuch oder Schwamm und einer Lösung aus üblichen, nicht aggressiven Haushaltsreinigern möglich ist.

An den Oberflächen des Interieurs, wo es auf Grund hoher Luftfeuchtigkeit zur Kondensierung kommt und nachfolgend auch intensiver Wandschimmelbefall möglich ist (Küchen, Badezimmer und andere Sanitärräume, Waschräume, Speisekammern, u.Ä.), können von 5 bis 7,5 % (50 do 75 ml/l) JUBOCID untergemischt werden.

2. Verpackungsart, Farbtöne

Kunststoffeimer zu je 15 l:

- weiß (Farbton 1001)
- Beschränkte Auswahl an Farbtönen gemäß JUB, NCS und RAL Classic Farbkarten (in den JUMIX Mischanlagen an den Verkaufsstellen!)
- möglich ist ein Abtönen bis zu Pastelltönen mit DIPI Super Color (bis zu 200 ml auf 15 l weißer Farbe) oder mit DIPI Konzentrat (bis zu 100 ml auf 5 l weißer Farbe)
- Unter bestimmten Bedingungen können auch Farbtöne nach besonderen Wünschen des Kunde geliefert werden.

Verschiedene Farbtöne können untereinander im beliebigen Verhältnis gemischt werden!

3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)		~1,51 – Basis 1001	
Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen HOS (VOC) (g/l)		<1 EU VOC Grenzwert – Kategorie A/g (ab 01.01.2010): <30	
Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchtigkeit = 65 % (Stunden)		Fingertrocken	~3
		Geeignet für Weitere Behandlung	4-6
Eigenschaften des trockenen Farbfilms	Klassifizierung nach EN 13300	Nassabriebbeständigkeit	beständig, Klasse 3
		Deckkraft	Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 4 m ² /l
		Glanz	stumpfmatt
	Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Wert Sd (d = 100 µm) (m)	<0,03 Klasse I (hohe Dampfdurchlässigkeit)

Hauptbestandteile: polymeres Bindemittel, Füllmittel, Titan-Dioxyd, Eindickungsmittel, spezielle Zusatzstoffe und Wasser

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund sollte leicht rau, fest, trocken und sauber sein, frei von schlecht haftenden Partikeln, Staub, Schalungsölrückständen, Fett und sonstigem Schmutz.

Neu aufgetragene Putz- und Ausgleichsmassen trocknen oder reifen unter normalen Bedingungen ($T = +20\text{ °C}$, relative Luftfeuchtigkeit = 65 %) mindestens 1 Tag pro mm Dicke. Bei Betonuntergründen beträgt die Trocknungszeit mindestens einen Monat. Von bereits gefärbten Flächen alle wasserlöslichen und schnell lösliche Farbanstriche sowie Ölfarben-, Lack- und Emailanstriche entfernen. Schimmelbefallene Flächen vorab unbedingt desinfizieren.

Vor dem Erstanstrich unbedingt vorgrundieren. Wir empfehlen dazu die wasserverdünnte AKRIL Emulsion, für anspruchsvollere und minderwertige Untergründe (minderwertigere Beläge aus Gipskartonplatten, Gipsputze, Spachtelmassen, Faserzementplatten, Holzspanplatten, unverputzte Betonflächen und mit Farbe oder

Putze auf Polymerbasis beschichtete Flächen) aber wasserverdünnten JUKOL Primer. Grundanstrich wird mit einem Maler- bzw. Mauerpinsel, einer langflorigen Fell- oder Textilmalerrolle oder im Spritzverfahren aufgetragen. Mit dem Streichen kann unter normalen Bedingungen ($T = +20\text{ °C}$, relative Luftfeuchtigkeit = 65 %) 6 (AKRIL-Emulsion) oder 12 (JUKOL Primer) Stunden nach dem Auftragen des Primers begonnen werden.

5. Verarbeitung

Die Farbe vor dem Auftragen lediglich sorgfältig durchmischen, bei Bedarf mit Wasser auf die technik- und verhältnisbedingte benötigte Konsistenz verdünnen (max. 5 %). ACHTUNG: Die Deckkraft schwindet mit zunehmendem Verdünnen! Die Farbe, die zum Anstrich der Abschlusswandfläche (oder noch besser: aller Flächen, die im selben Farbton gestrichen werden) benötigt wird, in einem entsprechend großen Gefäß egalisieren. Für größere Flächen, bei denen technisch nicht einmal die Menge, die für eine Schicht ausreicht, mischbar ist, sollten in einem Gefäß mindestens 3 Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wenn von dieser durchgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht ist, fügt man neue Farbe hinzu

und mischt die Farben gut durch usw. Die Egalisierung nicht verdünnter weißen Farbe mit derselben Chargennummer ist nicht erforderlich.

Jegliche »Korrektur« des Farbtones (Zugabe von Tönungsmitteln, Verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch ausgerechnet. In besonderen Fällen wird der Verbrauch durch einen Testanstrich ermittelt.

6. Auftragen

Die Farbe wird in zwei Schichten in einem Abstand von 4 – 6 Stunden ($T = +20\text{ °C}$, rel. Luftfeuchte = 65 %) mit einer langflorigen Fell- oder Textilmalerwalze (Flörlänge von 18 bis 20 mm; aus Echt- oder Kunstfell beziehungsweise Textilbezug aus verschiedenen Kunstfasern – Polyamid, Dralon, Vestan, Nylon, Perlou oder Polyester), mit einem für

Dispersionsfarben geeigneten Malerpinsel oder auch im Spritzverfahren aufgetragen. Beim Auftragen mit einer Malerrolle ein geeignetes Abstreifgitter benutzen.

Die einzelnen Wandflächen ohne Unterbrechung vom äußeren Rand zum anderen streichen. Flächen, die mit einer normalen, langflorigen Malerrolle oder Spritzpistole unzugänglich sind (Ecken, Mulden, enge Leibungen u.ä.), immer als erste streichen und dazu geeignete Pinsel oder den Umständen angepasste kleinere Malerrollen zu Hilfe nehmen.

Streichen ist nur bei entsprechenden Wetterverhältnissen bzw. unter geeigneten mikroklimatischen Bedingungen möglich: Luft- und Oberflächentemperatur $+5\text{ °C}$ bis $+35\text{ °C}$, rel. Luftfeuchtigkeit nicht über 80 %.

Rahmen- bzw. Durchschnittsverbrauch für 2 Schichten:

JUPOL Next 160 – 190 ml/m² (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes)

Das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

7. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Detaillierte Anweisungen zum Umgang mit dem Produkt, zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstung, zur Abfallentsorgung, zur Reinigung von Werkzeugen, zu Erste-Hilfe-Maßnahmen, Warningschildern, Warnwörtern, Gefahrenkomponenten,

Gefahrenhinweisen und Sicherheitshinweisen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt. Sie finden es auf der Website von Jub oder fordern Sie es beim Hersteller oder Verkäufer an. Bei der Verarbeitung der Farbe müssen außerdem die Anweisungen und Vorschriften zum Schutz bei Bau-, Fassaden- und Lackierarbeiten befolgt werden. Bei der Verarbeitung des Produktes müssen außerdem die Anweisungen und Vorschriften zum Schutz bei Bau-, Fassaden- und Malerarbeiten befolgt werden.

8. Pflege und Auffrischen der geschichteten Flächen

Gestrichene Flächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefeigt oder abgesaugt werden. Haftenden Staub und Flecken durch leichtes Reiben mit einem nassen Tuch oder einem Schwamm, der in einer Lösung gängiger Universal-Haushaltsreiniger getaucht wurde, entfernen.

Flächen, von denen Schmutz und Flecken auf die oben beschriebene Weise nicht zu entfernen sind, mit einem Auffrischungsauftrag in zwei Schichten streichen, so wie im Kapitel »Auftragen« beschrieben. Bei der Auffrischung weniger verschmutzten Oberflächen genügt meistens nur eine Schicht. Eine Grundierung bei Auffrischungsanstrichen ist nicht nötig-

9. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigten Gebinde: mindestens 18 Monate haltbar.

10. Qualitätskontrolle

Die Qualitätseigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in eigenen Labors, zeitweise aber auch bei anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland, beinhaltet. Bei der Herstellung des Produktes werden strengstens slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001, ISO 50001 und ISO 45001 Zertifizierungen.

11. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Merkblatt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte

Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbtonkarte oder dem bestätigten Muster abweichen, die insgesamt Farbabweichung ΔE_{2000} – gemäß der Norm ISO 7724/1-3 und dem mathematischen Modell CIE DE2000 – beträgt maximal 1,5 für Farbtöne aus der JUB Farbtonkarte FF. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtönenauftrag auf der Testfläche und der

Standardobjekt-Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbe, die nach anderen Farbtonkarten erstellt wurde, ist für die verfügbaren JUB-Basisfarbtöne und Abtönpasten die bestmögliche Annäherung, daher kann die gesamte Farbtonabweichung von dem erwünschten Farbton auch über den oben genannten Grenzwerten liegen. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Nichtbefolgens der Ausgleichsregeln, des Auftragens auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu saugstarkem oder saugschwachen, mehr oder weniger rauen, feuchtem oder ungenügend trockenem Untergrund ist, kann nicht als Reklamationsgrundlage dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns eventuelle spätere Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: TRC-14/24-čad, 27.03.2024

JUB d.o.o.
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, Slovenien
T: (01) 588 41 00 h.c.
(01) 588 42 80 ali 080 15 56 Beratung
E: info@jub.si
www.jub.eu



ISO 9001 Q-159
ISO 14001 E-034
ISO 50001 En-024
ISO 45001 H-022



Das Produkt ist hergestellt in einer Unternehmung, die Inhaber folgender
Zertifikate ist ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 ISO 50001:2018, ISO
45001:2018